GEOTHERMIE UNTERHACHING GmbH & Co KG

NEWSLETTER 01/2022

Inhalt

- **Vorwort – Bereit für die Zeitenwende!**
- **Netzausbau 2022 hat begonnen – steigendes Interesse nach Anschlussmöglichkeit**
- **Neue Gesichter bei der Geothermie Unterhaching**
- **Tipps zur Regelung der Wärmeübergabestation (WÜS)**

Bereit für die Zeitwende!

Liebe Kundinnen und Kunden der Geothermie Unterhaching,

So, jetzt ist es passiert! Wir alle sind sehr unvermittelt aufgewacht in einer Welt, die wir langfristig schon auf uns zukommen sahen. Aber damit, wie heftig sich die Energiepreise in den letzten drei Monaten entwickelt haben, hatte niemand gerechnet, auch wir nicht. Überall schießen die Energiepreise, teilweise im dreistelligen Prozentbereich, nach oben. Gleich ob Gas, Strom oder Fernwärme sind wir Energieversorger von immensen Preissteigerungen auf der Beschaffungsseite betroffen. Wir haben jedoch den großen Vorteil, dass uns die hohen Energiepreise nur in einem Nebenprozess betreffen, nämlich bei der Eigenerzeugung unseres Pumpenstroms mit einem erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerk in der Biberger Straße. Unsere Preisanpassung im kommenden Herbst wird daher zwar höher sein als die durchschnittlichen ca. 2% der letzten 10 Jahre. Sie wird jedoch mit Sicherheit auch deutlich niedriger ausfallen als die meisten anderen Energiepreiserhöhungen dieser Tage.

Mit der Tiefengeothermie haben wir unseren eigenen Energierohstoff aus der Tiefe erschlossen. Wir sind Rohstoffproduzent und Energieversorger in einem. Wir haben die komplette Wertschöpfungskette in unserer Hand und damit weitestgehende Unabhängigkeit von Energieimporten. Das stabilisiert die Preisentwicklung, gerade auch in den aktuellen Krisenzeiten und spornt uns an, auf diesem Weg weiterzugehen.

Die dramatische Situation an den Energiemärkten drängt aber auch alle noch nicht angeschlossenen Haushalte zum Handeln. Seit vier Wochen sind die Anfragen zu einem Anschluss an unser Fernwärmenetz sprunghaft und um ein Mehrfaches angestiegen. Wir sehen dies als klaren Auftrag, den Ausbau des Fernwärmenetzes deutlich zu beschleunigen.

Aber auch schon vor Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat uns der Beschluss des Gemeinderats Unterhaching zur Klimaneutralität bis 2030 zusätzlich motiviert.

Wir werden in Kürze dem Gemeinderat Unterhaching unsere Pläne zum schnellen Ausbau des Fernwärmenetzes vorstellen und dann umgehend auch mit allen Bürgern Unterhachings in Kontakt treten. Die gute Botschaft dabei ist: Wir haben noch genug geothermische Energie unter unseren Füßen bzw. in der Region verfügbar, um den Vollausbau auch vollständig mit Wärme aus der Erde abzusichern.

Wir sind bereit für die Zeitenwende und danken Ihnen, dass Sie uns schon seit Jahren das Vertrauen hierfür schenken. Wir haben das Glück, einen privilegierten Standort für Tiefengeothermie nutzen zu können. Wir werden uns diese Chance nicht entgehen lassen und gemeinsam mit den Bürgern Unterhachings die Zukunft der Wärmeversorgung unabhängig und selbstbestimmt gestalten.

Herzlichst, Ihr

Wolfgang Geisinger,
Geschäftsführer

GEOTHERMIE UNTERHACHING GmbH & Co KG

Netzausbau 2022 hat begonnen – steigendes Interesse nach Anschlussmöglichkeit

Ein Anschluss an die kommunale Wärmeversorgung ist in diesen Tagen heiß begehrt. Die ersten Arbeiten zum weiteren Ausbau des Unterhachinger Fernwärmenetzes haben begonnen.

Mit der Geothermie Unterhaching und dem Ausbau des kommunalen Fernwärmenetzes bietet die Gemeinde ihren Bürgern bereits seit vielen Jahren eine nachhaltige Alternative zur Wärmeversorgung mit Erdöl oder Erdgas. Aufgrund der aktuellen Situation auf den weltweiten Energiemärkten bedeutet dies für viele Fernwärmekunden auch ein wertvolles Stück Versorgungssicherheit.

Parallel zu den steigenden Preisen für Erdgas ist auch das Interesse nach einer Anschlussmöglichkeit an das Wärmenetz der Geothermie Unterhaching in den vergangenen Wochen stark gestiegen. Auch Hauseigentümer, die bisher noch gezögert haben, würden sich jetzt über einen schnellen Umstieg auf die Versorgung mit der einheimischen, regenerativen Energiequelle freuen.

Anschluss oftmals nicht sofort möglich

Jedoch ist ein Fernwärmeanschluss nicht von heute auf morgen schnell realisierbar, selbst wenn die Fernwärmeleitung bereits vor der Haustüre verlegt ist. Dies liegt nicht nur an der großen Nachfrage und damit auch längeren Wartezeit bis zur Angebotserstellung. Für dieses Jahr steht der Ausbauplan größtenteils bereits fest und das Budget ist weitestgehend ausgeschöpft. Zudem gibt es vermehrt Lieferengpässe beim Material sowie geringere Kapazitäten bei den ausführenden Baufirmen und Heizungsbauern.

Gerade auch im Hinblick auf die Klimaziele der Gemeinde freut sich die Geothermie Unterhaching über das gestiegene Interesse und vergleicht zurzeit verschiedene Möglichkeiten für einen

Die ersten Arbeiten zum weiteren Ausbau des Unterhachinger Fernwärmenetzes haben bereits begonnen. Auch einzelne Hausanschlüsse, wie hier in der Annastraße, werden im Zuge der Nachverdichtung verlegt.

schnelleren Vollausbau ihres Netzes. Aufgrund der großen Nachfrage werden in diesem Jahr voraussichtlich mehr als 70 neue Objekte angeschlossen. Inklusive vieler neuer Hausanschlüsse im Bereich des Bestandnetzes wird das Fernwärmenetz insgesamt um ca. 2 km weiter ausgebaut.

Die Erweiterung des Fernwärmenetzes ist geplant in der Isartalstraße ab der Karwendelstraße bis zur Ecke Robert-Koch-Straße und weiter in der südlichen Robert-Koch-Straße bis zur Ecke der Pittingerstraße. Zudem in der Jagdstraße, in der Kirchenstraße im Bereich des Dorfbrunnens, in der nördlichen Fasanenstraße auf der parallel zur Bussardstraße liegenden Strecke und am Bahnhofsweg vom Rathausplatz Richtung S-Bahn sowie für einen kleinen Bereich der Habichtstraße. Zudem erfolgt eine Nachverdichtung des Netzes in der Annastraße, in der südlichen Fasanenstraße bis ungefähr Ecke Erzbergerstraße, in der Kapellenstraße und in der nördlichen Jägerstraße.

Hauseigentümer aus den oben genannten Bereichen, die kurzfristig noch Interesse an einer Anschlussmöglichkeit zu den günstigen Konditionen im Rahmen einer Neuerschließung haben, werden gebeten sich zeitnah bei unserer Kundenbetreuung unter **Tel: 089/6659826-15** zu melden.

Einzelne Hauschlüsse werden auch im Bestandsnetz verlegt, z. B. in der Truderinger Straße, Ludwig-Thoma-Straße, Von-Vollmar-Straße, Rathausstraße und Hauptstraße, Biberger Straße, Ter-Meer-Straße, Oskar-von-Miller-Straße sowie in der Karwendelstraße.

Die Anwohner der betroffenen Abschnitte werden rechtzeitig über die Baumaßnahmen informiert. Wie immer bemühen wir uns, die auftretenden Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten.

Der > ***Bauzeitenplan***, den Sie auf unserer Homepage finden, wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Witterungsbedingt oder aufgrund von Lieferengpässen sowie Verzögerungen bei Neubauten kann es jedoch kurzfristig auch zu Änderungen kommen.

Neue Gesichter bei der Geothermie Unterhaching

Marius Gareis studierte Geothermie und Geoenergie an der FAU Erlangen, bevor er zu Jahresbeginn Teil der Geothermie Unterhaching wurde. Er freut sich darauf, gemeinsam mit dem Team und den Kunden der GUH einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten zu können. Herr Gareis ist im Unternehmen hauptsächlich zuständig für die Bereiche Digitalisierung und Prozessoptimierung. Ebenso fungiert er als interner IT-Ansprechpartner und Kommunikationsknoten mit externen IT-/EDV-Dienstleistern.

Herr Gareis ist für Sie zu erreichen unter Tel: 089/6659826-20 oder per E-Mail: m.gareis@geothermie-unterhaching.de.

Für die Umsetzung des schnellen Ausbaus der nachhaltigen Energieversorgung im Ort sind die Mitarbeiter das wichtigste Kapital. Geschäftsführer Wolfgang Geisinger (re) freut sich über die neue Unterstützung im Team der Geothermie Unterhaching v. links: Niklas Gercke, Claudia Hafensteiner und Marius Gareis.

Mit **Claudia Hafensteiner** hat der Vertrieb und die Kundenbetreuung der Geothermie Unterhaching seit Anfang März tatkräftige Unterstützung bekommen. Frau Hafensteiner bringt durch frühere Tätigkeiten im Verkauf und Customer Care bereits viele Erfahrungen sowohl im Bereich der persönlichen Kundenbetreuung sowie auch in der Sachbearbeitung im Innendienst mit. Zu ihren zahlreichen Aufgaben zählen die Beantwortung von Kundenanfragen sowie die Bestandspflege von Kundendaten.

Erreichen können Sie Frau Hafensteiner unter Tel: 089/6659826-21 oder über E-Mail: c.hafensteiner@geothermie-unterhaching.de.

Seit 1. März gibt es zudem einen neuen Mitarbeiter im technischen Bereich. Als gelernter Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik arbeitete **Niklas Gercke** bereits in den Bereichen Fernwärme und Haustechnik. Bei der Geothermie Unterhaching unterstützt er den Technischen Leiter Herrn Winkler u.a. bei der Digitalisierung sowie Instandhaltung des bestehenden Fernwärmenetzes. Außerdem ist er für die Beschaffung der technischen Ausstattung und Planungen zum weiteren Ausbau, sowie der Dokumentation der abgeschlossenen Arbeiten mitverantwortlich.

Sie erreichen Herrn Gercke unter Tel: 089/6659826-19 oder per E-Mail: n.gercke@geothermie-unterhaching.de.

Tipps zur Regelung der Wärmeübergabestation (WÜS)

Umstellung der Uhrzeit

Seit dem 27. März haben wir wieder Sommerzeit, wofür die Uhr um 1 Stunde vorgestellt wurde. Da die Nachtabsenkung in der Regel auf eine bestimmte Uhrzeit festgelegt wird, ist es sinnvoll auch die Uhrzeit am Regler umzustellen.

Am 27. März wurde die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt.

Eine genaue Beschreibung für die Umstellung der Uhrzeit am Regler der WÜS, steht in der Bedienungsanleitung, welche Sie bei Inbetriebnahme der Wärmeversorgung oder Austausch der Regelung an Ihrer Station erhalten haben. Sie finden diese auch auf unserer Website unter > ***Kunden/ Downloads für Kunden.***

IMPRESSUM
Herausgeber: Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG, Bahnhofsweg 8, 82008 Unterhaching, www.geothermie-unterhaching.de, info@geothermie-unterhaching.de
Texte: W. Geisinger, G. Kittl, D. Huber | Bildnachweis: Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG

WEGWEISER
Geothermie Unterhaching: ausgezeichnet mit dem europäischen Solarpreis 2008!